

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Interkulturelle Pädagogik
Code der Lehrveranstaltung	87001
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-01/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Lehrgang für den Unterricht Deutsch Zweite Sprache an Grundschulen mit italienischer Unterrichtssprache in Südtirol
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Dr. Mag. MSc Annemarie Profanter, Annemarie.Profanter@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/3663
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1
KP	2
Vorlesungsstunden	20
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	0
Inhaltsangabe	Die Veranstaltung zielt auf das Verständnis allgemeiner Grundlagen der Handlungs- und Forschungsfelder der Interkulturellen Pädagogik, ihrer Ausprägungen im historischen und aktuellen Kontext und im internationalen Vergleich. Vorrangiges Bildungsziel ist das Verständnis theoretischer und praktischer Ansätze im Bereich der Interkulturellen Pädagogik in

	ihrem jeweiligen sozio-kulturellen Kontext. Die Studierenden können den Beitrag der Interkulturellen Pädagogik zur individuellen und gesellschaftlichen Entwicklung begründen und in den Rahmen unterschiedlicher Bildungsbedingungen und Institutionen stellen.
Themen der Lehrveranstaltung	Themen: • Theoretische Grundlagen der Interkulturellen Pädagogik in Bezug auf den schulischen Bereich, • Ursachen und Erscheinungsformen von Migration im Kontext der Elementarpädagogik, • Migration aus gesellschaftlicher und individueller Perspektive und dessen Auswirkungen auf die Grundschule in Südtirol, • Vorurteile und pädagogische Handlungsstrategien, • Interkulturelle Kommunikation, • Kulturbegriffe und kulturelle Identität, • Konzepte des schulischen Umganges mit Minderheiten. Grundbedingungen und Möglichkeiten Pädagogischer Handlungskompetenzen und professionellen Wissensgewinns sollen auch auf der Grundlage der individuellen Lernbiografie diskutiert werden.
Stichwörter	Inklusive Schule, Migrationsgesellschaft, kulturelle Identität,
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesung
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Wissen und Verstehen: Die Studierenden sollen die Grundlagen und die Bedeutung der Interkulturellen Pädagogik für die individuellen Bildungsbiografien und die Gesellschaft analysieren und konzeptualisieren können. Sie kennen grundlegende theoretische und anwendungsbezogene Konzepte der Interkulturellen Pädagogik und können sie mit Erziehungs- und Bildungskontexten in Beziehung setzen. Anwenden von Wissen und Verstehen: Die Studierenden sollen, ausgehend von einer Analyse der Erfahrungen aus der eigenen Bildungsbiografie, die Ansätze der

	interkulturellen Pädagogik in ihr berufliches Umfeld übertragen können. Urteilen: Sie können kritisch und reflexiv Aussagen und unterschiedliche Ansätze interkultureller Pädagogik auf deren deskriptiven und normativen Hintergrund beziehen und hinterfragen. Kommunikation: Präsentation und Diskussion von Konzepten und Projekten. Lernstrategien: Die Studierenden sind sich bewusst, dass die Vorstellungen über interkulturelle Begegnungen permanent zeitlichen, kulturellen und sozialen Transformationen unterliegen und laufend neu hinterfragt und gestaltet werden. Sie sind in der Lage, sich die wissenschaftlichen Ressourcen zu erschließen. Sie verfügen über die erforderlichen Kompetenzen, daraus anwendungsbezogene Konzepte abzuleiten
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Mündliche Prüfung
Bewertungskriterien	Fachliche Richtigkeit: korrekt argumentieren Korrekter Aufbau der Reflexion Verwendung von päd.-didaktischer Fachsprache Lösungsansätze Bezug zur Literatur, Fähigkeit zu kritischer Analyse und Reflexion
Pflichtliteratur	Mecheril, P., Castro Varela, M. d. M., Dirim, I., Kalpaka, A., & Melter, C. (2010). Migrationspädagogik. Weinheim, Basel: Beltz. Nohl, A.-M. (2014). Konzepte interkultureller Pädagogik. Eine systematische Einführung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Mantovan, C. (2013). Cohesion without participation: immigration and migrants' associations in Italy. Patterns of Prejudice, 47(3), pp.

	255-261.
Weiterführende Literatur	Profanter, A., & Hachfeld, A. (2020). La formazione interculturale degli insegnanti per una scuola inclusiva: un atto d'equilibrio fra teoria e realtà in Alto Adige. <i>Formazione & Insegnamento XVIII</i> (1). Profanter, A. & Hachfeld, A. (2022). Preparazione per il multiculturalismo in Alto Adige: l'importanza del senso di appartenenza. <i>Formazione & Insegnamento XX</i> (1).
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung